

SF25b/10**Fotografiere Dein Wetter!***Wandern und Bergsteigen – von Thomas Neuhold*

In gewisser Weise ist sicher die Plattform „Auf Touren“ des Salzburger Lawinenwarndienst Pate gestanden. Dort stellen Profis wie Amateure seit zehn Jahren aktuelle Fotos und Situationsbeschreibungen von Skitouren ins Netz. So entsteht im Winter tagtäglich – ergänzend zum Lawinenlagebericht – ein genaues Abbild der Schneesituation im Gebirge. Skitourengeher schätzen die Plattform vor allem für die Tourenplanung: In der vergangenen Saison sind über 108 Millionen Zugriffe gezählt worden.

Seit April dieses Jahres sind nun Amateure auch aufgerufen, allgemeine Wetterbeobachtungen fotografisch festzuhalten, ins Netz zu stellen und ihre Erfahrungen anhand der Fotografien mit den Meteorologen der Salzburger Wetterdienststelle auszutauschen:

www.meteopics.at heißt die Plattform.

Die Initiative zu den Meteopics geht von Michael Staudinger aus. Der jahrelange Leiter der Salzburger Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik wurde ja vor kurzem erst zum Direktor der gesamten ZAMG befördert. Er ist nun quasi der Wetterfroschkönig von ganz Österreich.

Zurück zu den Meteopics. Das Prinzip ist relativ simpel: Amateure – darunter viele Schulen aus ganz Europa als Partner des Projektes – publizieren ihre Wetterbeobachtungen auf der Seite meteopics. Quasi im Gegenzug moderieren Experten der Wetterdienststelle das Forum und beantworten die Fragen der engagierten Hobbymeteorologen. Es handle sich um „das einzige von Experten moderierte Wetterforum Europas“, sagt Staudinger. Umgekehrt haben aber auch die Wissenschaftler etwas von den Fotos. Durch sie soll es zu einer besseren Dokumentation von Extremwetterereignissen kommen und auch eine Dokumentation der laufenden Klimaänderungen entstehen.

www.meteopics.eu